



Zusatzprotokoll 2008 zur Leistungsvereinbarung

zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) für die Beitragsperiode 2008-2011.

A Grundaufgaben (2008-2011)

a) Expertinnen und Experten zusammenführen

- Ständige Kommission im Fachbereich Energie mit dem Ziel und dem Tätigkeitsfeld, die nachhaltige Entwicklung im Bereich Energie zu fördern.
- Ständige Kommission im Fachbereich Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) mit dem Ziel und dem Tätigkeitsfeld, die Informationsgesellschaft (e-Society, e-Health, e-Education) zu verwirklichen und den digitalen Graben zu vermindern.
- Ständige Kommission im Fachbereich Nanotechnologie mit dem Ziel und dem Tätigkeitsfeld, die SATW und andere Interessenskreise im Bereich Nanotechnologie unabhängig zu beraten, die Entwicklung zu beobachten und die objektive Wahrnehmung zu fördern.
- Ständige Kommission im Fachbereich angewandte Biowissenschaften mit dem Ziel und dem Tätigkeitsfeld, die SATW und andere Interessenskreise im Bereich angewandte Biowissenschaften unabhängig zu beraten, die Entwicklung zu beobachten und die objektive Wahrnehmung zu fördern.
- Ständige Kommission für Beziehungen mit dem Ausland mit dem Ziel und dem Tätigkeitsfeld, Kontakte zu ausländischen Akademien und Hochschul- bzw. Forschungsinstitutionen zu pflegen.
- Ständige Kommission für Technik und Gesellschaft mit dem Ziel und dem Tätigkeitsfeld, das Verständnis der Öffentlichkeit für Technik und deren Bedeutung zu fördern sowie junge Leute für technische Berufe zu motivieren.
- Ständige Kommission für Technik und Ethik mit dem Ziel und dem Tätigkeitsfeld, die ethisch begründete Verantwortung beim Handeln im Bereich von Technik und Wirtschaft zu fördern.
- Ständige Kommission für ein Transferkolleg mit dem Ziel und dem Tätigkeitsfeld, das Transferkolleg zu initiieren, um wissenschaftliche Erkenntnis in die Praxis umzusetzen.
- Ständige Kommission Lateral Think Tank mit dem Ziel und dem Tätigkeitsfeld, unkonventionelle Denk- und Lösungsansätze im Bereich Bildung, Forschung, Innovation und deren gesellschaftlichen Implikationen interdisziplinär zu erarbeiten und zu evaluieren.
- Ständige Wahlkommission mit dem Ziel und Tätigkeitsbereich, die Nominationen für Einzelmitglieder im Einklang mit den Wahlkriterien zu selektionieren und Wahlvorschläge der Mitgliederversammlung zu unterbreiten.

b) Projekte im technisch-wissenschaftlichen Bereich definieren und umsetzen

Die Facharbeit der Kommissionen der SATW erfolgt über jährliche Projekteingaben. Projekte können über mehrere Jahre dauern, werden jedoch jährlich evaluiert. Stellungnahmen zu aktuellen Themen sowie zu Vernehmlassungen erstellt die SATW nach Bedarf.

- Schwerpunkt Früherkennung (unter besonderer Berücksichtigung der Nachhaltigkeit):
Im Bereich Energie beschäftigt sich die SATW 2008 mit der urbanen Mobilität.

Im Bereich ICT beschäftigt sich die SATW 2008 mit dem Jahr der Informatik 2008 sowie mit politischen Vorstössen im Bereich der Maturitätsverordnung.

Im Bereich Nanotechnologie beschäftigt sich die SATW 2008 mit der Förderung der objektiven Wahrnehmung der Nanotechnologie durch die breite Öffentlichkeit (nano@exhibit) und der Förderung des Technikverständnisses durch junge Leute (TechDay@schools).

Im Bereich Biotechnologie beschäftigt sich die SATW 2008 mit der Förderung der objektiven Wahrnehmung der Synthetischen Biologie und der Grünen Biotechnologie, sowie der Unterstützung des Nachwuchses.

Förderung Wissenstransfer Hochschule-Industrie und innovativer Projekte junger Personen durch Transferkollegs zu den Themen Laser-Technologie und Anwendungen (2008), Lebensmittel-technologie, intelligent Materials und/oder Biotechnologie in den kommenden Jahren.

- Schwerpunkt Ethik:

Projekte mit Fokus auf Technik: Module für Ethik an den Fachhochschulen und Workshops zur ethischen Beurteilung von neuen Technologien. Erarbeitung eines Weissbuchs über Ethik in Technik und Wirtschaft.

- Schwerpunkt Dialog:

Technikverständnis insbesondere bei der jungen Generation fördern mit Projekten im 2008 wie TechDay@schools, SporTech, Camps d'été pour jeunes inventeurs und ein/e Ingenieur/in in der Klasse, Unterstützung der Initiative NaTech (Naturwissenschaften und Technik in der obligatorischen Schule).

Internationale Vernetzung (Mitwirkung bei Euro-CASE und CAETS) durch Mitarbeit in Leitungsgremien und thematischen Plattformen und der Leitung von bzw. Mitarbeit in gemeinsamen Initiativen und Projekten. Enge Zusammenarbeit mit ausgewählten ausländischen Akademien (Deutschland, Indien, China) u.a. in den Bereichen effiziente Energie- und Materialumwandlung, Verfahrenstechnik. Interakademischer Informationsaustausch betreffend nationale Aktivitäten und Positionen im Bereich Technologie und Innovation.

c) Wahrnehmung der Aufgaben als Dachorganisation

- Pflege des Beziehungsnetzes mit den Mitgliedsgesellschaften.

- Ständige Fachförderungskommission für die Selektion von Unterstützungsbeiträgen für konkrete Projekte von Mitgliedsorganisationen.

d) Interne und externe Kommunikation

- Interne Kommunikation:

Einladungen und Protokolle zu Sitzungen und Workshops der SATW Kommissionen und Organen, Intranet, Mitgliederversammlung, Festakt zur Aufnahme von neuen Mitgliedern.

- Externe Kommunikation:

Vier Ausgaben der SATW News (Newsletter der SATW), drei Ausgaben von Technoscope, (Technikmagazin für Junge), Jahresbericht, SATW Website, Schriften, Stellungnahmen und Vernehmlassungen, Kommunikation von öffentlichkeitsrelevanten Erkenntnissen und Projekten der SATW Fachkommissionen (inkl. Medienarbeit), SATW Kongress, drei Abendveranstaltungen bei Unternehmen und Technikanlässe für SchülerInnen.

- Kommunikation in Zusammenarbeit mit Partnern:

„Tag der Technik“ zusammen mit SwissEngineering und „Natech Education“ zusammen mit IngCH.

B Koordinierte Aufgaben (SATW)

Früherkennung

Zukunft Bildung Schweiz (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Bildung Schweiz“): Verantwortung SATW; Mitwirkung SCNAT, SAGW, SAMW

Ziele	Massnahmen 2008
Veröffentlichung eines Weissbuchs. Dieses beschreibt die Ziele und Anforderungen an das Schweizer Bildungssystem, damit dieses unserer Gesellschaft in 20 Jahren und im globalen Umfeld gerecht wird.	<ul style="list-style-type: none">- Sitzungen der Arbeitsgruppe (inkl. externe Referate), Literaturrecherche und Expertenhearings.- Workshop zur Konsolidierung der Resultate.- Expertenkonferenz- Verfassen eines Weissbuchs

Die SATW beteiligt sich an folgenden zusätzlichen Projekten der akademien-schweiz im Bereich Früherkennung:

Open Access (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Umgang mit neuen Technologien“); SCNAT, SAGW, SAMW, SATW

Positionsbezug zu den Rahmenbedingungen der Forschungsförderung im Nanobereich (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Umgang mit neuen Technologien“); SCNAT, SATW

Wissenschaftliche Begleitung von Naturpärken (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Entwicklung Lebensraum Schweiz“); SCNAT, SAGW, SATW

Raumordnung Schweiz (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Entwicklung Lebensraum Schweiz“); SCNAT, SAGW, SATW

Politische Umsetzung einer nachhaltigen Energieversorgung (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Entwicklung des Lebensraums Schweiz“); SCNAT, SAGW, SATW

Entwicklung von Früherkennungsinstrumenten für die akademien-schweiz (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Methodik der Früherkennung“); SCNAT, SAGW, SAMW, SATW

Konzept für ELSI- und Risikoforschung (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Methodik der Früherkennung“); SCNAT, SAGW, SAMW, SATW

Ethik

Die SATW beteiligt sich an folgenden Projekten der akademien-schweiz im Bereich Ethik:

Wissenschaftliche Integrität (im Rahmen des Schwerpunktthemas «Wissenschaftliche Integrität»); SCNAT, SAGW, SAMW, SATW

Women for Science Umsetzung (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Gender“); SCNAT, SAGW, SAMW, SATW

Dialog

e-Health (im Rahmen des Schwerpunktthemas Umgang mit neuen Technologien): Verantwortung SATW; Mitwirkung SAGW, SAMW

Ziele	Massnahmen 2008
Die Entwicklung von e-Health in der Schweiz stimulieren, eine Strategie dafür entwickeln und deren Umsetzung begleiten.	<ul style="list-style-type: none">- Bildung einer interdisziplinären Arbeitsgruppe mit VertreterInnen aus drei Akademien- Definition von Zielen und Aufgaben- Konzept zur Begleitung/Beobachtung der vom Bund verabschiedeten Strategie im Bereich e-Health erstellen (Schnittstelle beim Bund: BAG)- Konzept umsetzen: Dialog mit Spezialisten und Öffentlichkeit

Die SATW beteiligt sich an folgenden Projekten der akademien-schweiz im Bereich Dialog:

Wissenschaftliche Integrität (im Rahmen des Schwerpunktthemas «Wissenschaftliche Integrität»); SCNAT, SAGW, **SAMW**, SATW

BaseCamp (im Rahmen des Schwerpunktthemas „Bildung Schweiz“); SCNAT, Kooperation mit dem Kompetenzzentrum „Science et Cité“

C Sonderaufgaben

a) Über gebundene Bundesbeiträge finanzierte Projekte

Germaine de Staël

Ziele	Massnahmen 2008
- Bilaterale Forschungsförderung Frankreich-Schweiz	<ul style="list-style-type: none">- Organisation und Administrierung des Forschungsförderungsprogramms auf Basis des 2008 zu erneuernden Mandates des SBF und BBT- Entwicklung eines Portals zur elektronischen Einreichung von Gesuchen

b) Über ordentliche Bundesmittel finanzierte Projekte

Kooperation mit TA-SWISS

Ziele	Massnahmen 2008
Etablierung einer engen Kooperation mit TA-SWISS	<ul style="list-style-type: none">- Förderung gemeinsamer Projektarbeiten- Nutzung des Expertenwissens- Publifocus e-Health- Auslotung möglicher Projekte im Bereich Nanotechnologie, Biotechnologie und Informations- und Kommunikationstechnologie

Transferkolleg

Ziele	Massnahmen 2008
Förderung des Wissenstransfers Hochschule-Industrie und innovativer Projekte junger Leute in Zusammenarbeit mit KTI	<ul style="list-style-type: none">- Projektausschreibung- Projektevaluation- Workshop- festgelegter Themenbereich 08: Lasertechnologie und -anwendungen

D. Ressourcen zu Erfüllung der Aufgaben im Jahr 2008

Leistungsbereiche	Ressourcen 2008	
A Grundaufgaben		
a) Expertinnen und Experten zusammenführen	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	175'000 375'000 11.0
b) Projekte im technisch-wissenschaftlichen Bereich definieren und umsetzen	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	798'000 561'000 27.0
c) Wahrnehmung der Aufgaben als Dachorganisation	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	285'000 175'000 9.1
d) Interne und externe Kommunikation	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	586'000 725'000 26.0
B Koordinierte Aufgaben*		
Früherkennung	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	197'583 100'000 5.9
Ethik	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	55'834 14'000 1.4
Dialog	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	248'583 120'000 7.3
C Sonderaufgaben		
a) Über gebundene Bundesbeiträge finanzierte Projekte	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	35'000 0.7
b) Über ordentliche Bundesmittel finanzierte Projekte	Budget Milizbeitrag Anteil an gesamten Ressourcen (%)	200'000 385'000 11.6
Total: Budget SATW 2008 und Anteil SATW am Budget akademien-schweiz Bundesbeitrag SATW plus Anteil SATW akademien-schweiz	Budget Milizbeitrag Gesamte Ressourcen Davon Bundesbeitrag Davon Eigenmittel Antrag KTI 2008** Rückstellungen Defizit	2'546'000 2'490'000 5'036'000 1'724'000 165'000 200'000 436'000 21'000

*In die Berechnung einbezogen sind die Anteile der SATW am Budget von akademien-schweiz (25 Prozent von 700'000).

** Dieser Antrag an die KTI wird erst im 2008 eingereicht.

E. Genehmigung

Das vorliegende Zusatzprotokoll bildet den jährlich zu aktualisierenden Teil der Leistungsvereinbarung 2008-2011 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der SATW (Artikel 1 Absatz 2).

Bern, den _____

Für die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW):

*(Prof. Dr. René Dändliker,
Präsident)*

*(Dr. Béatrice Miller,
Generalsekretärin ad interim)*

Bern, den _____

Für die Schweizerische Eidgenossenschaft:

*(Dr. Charles Kleiber,
Staatssekretär)*

*(Dr. Paul-Erich Zinsli,
stellvertretender Direktor)*